

## Jahresrückblick 2019 – Erster Heimatnachmittag im Jahr 2020

Unsere Heimatgruppe begann das Jahr 2020 traditionsgemäß mit einer Jahresrückschau über das vergangene Jahr 2019. Dazu konnte Obmann Direktionsrat Franz P. Kreuss am Samstag, dem 18. Jänner wieder alle mobilen Mitglieder des Böhmerwaldbundes im Vereinslokal „Zum Waldviertler“ begrüßen. Besonders freute alle die Anwesenheit unseres Ehrenmitgliedes, Alt-Landesobmann Dieter Kutschera mit Gattin Herta.

Die Tische waren wieder, dem Jahresbeginn entsprechend, geschmückt und wir begannen den Nachmittag mit der ersten Strophe der Böhmerwaldhymne „Tief drin im Böhmerwald“.



Für jeden da: die Gebarungsübersicht



Heimathefte und Spendenkorb



Glückspilze und ein Glückshähnchen bewachen den Tisch!

Nach Danksagung für die vielen guten Wünsche und Weihnachtsgaben durch den Obmann folgte dessen Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahr 2019, seine eigenen, Teilnahmen an verschiedenen Heimattreffen in Österreich (Mandelstein, Klosterneuburg, Augustinerkirche) und Tschechien (Buchers) sowie jene seines Stellvertreters Dr. Gernot Peter durchgeführten Besuche, Vorträge, Ausstellungseröffnungen in Bayern und Tschechien (Passau, Regensburg, Dreissesselberg, Bayrisch-Eisenstein, Ingolstadt – Prachatitz (Prachatice), Winterberg (Vimperk), Langstrobnitz (Dlouhá Stropnice). Neben den Heimatnachmittagen war auch besonders auf die Sonderausstellung im Böhmerwaldmuseum (Hans Nachlinger, Andreas Hartauer) hinzuweisen, welche unser Obmann zusammengestellt hatte – und natürlich auch auf die Mundarteinsätze bei der „Langen Nacht der Museen“, beim Sudetendeutschen Advent im Haus der Heimat und bei der Adventfeier der Bezirksgruppe Horn der SLÖ sowie die erfolgte Öffentlichkeitsarbeit in den Heimatzeitschriften „Glaube und Heimat“, „HOAM“, „Heimatbrief DER BÖHMERWALD“, Sudetenpost, Wien, und Sudetendeutsche Zeitung, München.

Auch auf die bereits 15. (!! vom Obmann gestaltete neue Sonderausstellung im heurigen Jahr wurde besonders hingewiesen, da das Thema „Auf den Spuren von Egon Schiele“ anlässlich dessen 130. Geburtstagswiederkehr sehr erfolgversprechend sein dürfte. Die hierzu erforderlichen Vorarbeiten wie Herstellung der Bildtafeln, Besorgung von Bilder- und Grafik-Kopien, Büchern, Münzen,

Briefmarken usw. usw. sowie die Gestaltung von 40 Informationstafeln (Format A3) konnten noch zur Gänze im Vorjahr erledigt werden. Die notwendigen Recherchen zum Lebenslauf sowie Fotofahrten nach Krummau, Klosterneuburg, Tulln, Neulengbach, Krems waren nicht immer einfach und es bedurfte oft mehrmaliger Besuche und Interventionen um auch die richtigen Daten herauszufinden.

Es folgte dann ein kurzer Bericht über die a.o. Hauptversammlung im Juni des Vorjahres, welche wegen des Todes eines Vorstandsmitgliedes erforderlich war. In diesem Zusammenhang wies der Obmann auf die im März abzuhaltende ordentliche Hauptversammlung hin, ersuchte die Rechnungsprüfer beim der Februartreffen die Prüfung des Geschäftsjahres 2019 vorzunehmen und informierte über die geplanten Änderungen bei den Organen, welche in der später erfolgten Vorstandssitzung gemeinsam mit der Nominierung des Wahlausschusses beschlossen wurden. Gemäß der Satzung gab der Obmann eine Gebarungübersicht über das vergangene Vereinsjahr und konnte mit sehr erfreulichen Zahlen aufwarten, welche aber vor allem auf die von ihm erfolgten Produktionen von über 200 DVD und CD für eine Heimatgruppe in Deutschland und den sich daraus ergebenden Verkaufsprovisionen zurückzuführen sind, die er selbst dann dem Verein zuwendete.

Die Geburtstagskinder des Monats Jänner erhielten wieder eine Flasche Wein sowie ein größeres Buchgeschenk mit speziellem Heimatbezug. Unter den Geehrten war unser Mitglied Gertrud Sassmann mit ihrem 95er ganz besonders hervorzuheben.

Erfreulich war auch, dass der Verein ein neues Mitglied bekam: Der Enkelsohn von Prof. DI Karl Maschek, einst Kulturreferent der SLÖ und Gründungsmitglied des Böhmerwaldbundes, Herr Dennis Beck, Geschäftsführer der „WiG – Wiener Gesundheitsförderung“, ist der Heimatgruppe beigetreten, deren Heimatnachmittage er gemeinsam mit seiner Mutter, Frau Dr. Inge Beck-Maschek, gerne besucht.

Der Jahreszeit angepasst zeigte Obmann Kreuss diesmal zwei Winterfilme aus dem Böhmerwald – „Winter in Krummau an der Moldau“ und „Langlaufen im mittleren Böhmerwald bei Außergefeld (Kvilda) und Buchwald (Bucina)“ – mit herrlichen tiefverschneiten Landschaftsaufnahmen.

Mit einem originellen Mundartgedicht und Hinweisen zu kommenden Terminen und Anlässen endete der offizielle Teil des Nachmittages und man konnte sich weiter der guten Küche des Gasthauses hingeben.

Für den Faschingsnachmittag am 15. Februar versprach Obmann Kreuss wieder einiges an Lustigem vorbereitet zu haben und wird auch selbst in Verkleidung dazu beitragen.



Gemütliche Plaudereien nach einem guten Essen!